

PSYCHOSOZIALER WEGWEISER

Angebote für Betroffene in Waldeck-Frankenberg
und Umgebung



VORWORT DES DEZERNENTEN



Der „Psychosoziale Wegweiser“ hat das Ziel, betroffene Menschen oder deren Angehörige umfassend über das Hilfsspektrum im Landkreis zu informieren. Erstmals wurde er 1995 aufgelegt, überarbeitete Versionen folgten dann in den Jahren 2000 und 2015. Seitdem hat sich viel getan, neue Leistungen und Leistungserbringer sind hinzugekommen, sodass eine neuerliche Aktualisierung unumgänglich war.

Je früher die Behandlung eines seelischen Leidens einsetzt, umso größer sind die Chancen einer Besserung/ Heilung. Es gibt sehr unterschiedliche Beratungs-, Hilfs- und Therapieangebote in Waldeck-Frankenberg. Dieses Nachschlagewerk möchte umfassend Auskunft geben. Man muss die vorhandenen Unterstützungsmöglichkeiten kennen, um Hilfe erhalten zu können. Wir hoffen, dass die Broschüre dazu beiträgt, Schwellenängste abzubauen, damit die Angebote bei Bedarf in Anspruch genommen werden.

Etwa drei Jahre nach dem ersten Corona-Fall in Waldeck-Frankenberg müssen wir leider eine deutliche Zunahme solcher Krankheitsbilder feststellen. Sowohl Erwachsene als auch Kinder und Jugendliche können von psychische Erkrankungen betroffen sein. Ebenso vielfältig wie die Art der Erkrankung sind auch die Ursachen. Individuelle Lösungswege müssen gefunden werden.

Ich danke ganz herzlich den Personen, Gremien und Institutionen, die am Zustandekommen des Wegweisers beteiligt waren. Mein Dank gilt ebenso allen Leistungsanbietern für die gute Kooperation.

Um das Werk auf dem neusten Stand zu halten, sind wir auf Rückmeldungen angewiesen. Teilen Sie uns, d.h. dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Fachdienstes Gesundheit, bitte mit, wenn Sie von neuen Angeboten wissen oder selbst Erbringer einer Leistung sind. Beide Seiten werden davon profitieren.

Karl-Friedrich Frese

Karl-Friedrich Frese

Erster Kreisbeigeordneter und Gesundheitsdezernent
des Landkreises Waldeck-Frankenberg

INHALTSVERZEICHNIS

ANSPRECHPARTNER IN DER KREISVERWALTUNG

Fachdienst Gesundheit	7
• Sozialpsychiatrischer Dienst	7
• Selbsthilfekontaktstelle	8
• Betreuungsbehörde	9
• Pflegestützpunkt	10
Fachdienst Jugend	11
Frauenbüro im Landkreis Waldeck-Frankenberg	11

BERATUNGSSTELLEN

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung im Diakonischen Werk	12
Allgemeine soziale Beratung der Caritas	13
Beratungszentrum Lebenshilfe Kreis Waldeck-Frankenberg	14
Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Treffpunkte	14
Suchtberatung im Diakonischen Werk	16
Flüchtlingsberatung im Diakonischen Werk	17
Migrationsberatung beim DRK Kreisverband Frankenberg	18
VIA Flüchtlingshilfe Bad Wildungen e.V.	18
Frauenberatungs- und Interventionsstelle des Vereins Frauen helfen Frauen e.V.	19
Schwangerenberatung im Diakonischen Werk	20
Vermittlung von Mütter- und Väterkuren im Diakonischen Werk	21
Telefonseelsorge	22

HILFE FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHER ERKRANKUNG/ SUCHTERKRANKUNG

Ambulante, (teil-) stationäre ärztliche Versorgung	22
• Hausärztliche Versorgung	22
• Neurologische, psychiatrische und psychosomatische Versorgung	22

• Institutsambulanzen der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie	24
• Tageskliniken	25
• Stationäre psychiatrische Behandlungsmöglichkeiten	26
• Allgemeinkrankenhäuser im Landkreis	27
Psychotherapeutische Versorgung	28
• Ambulante Psychotherapie	28
• Psychologische Psychotherapeuten	29
• Ärztliche Psychotherapeuten	30
Stationsäquivalente Behandlung Zuhause	31
Wohnangebote	32
• Betreutes Wohnen – Betreuung in der eigenen Wohnung	32
• Begleitetes Wohnen in Familien (BFW)	33
Stationäre Wohnangebote	34
Tagesstrukturierung	34
Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten	35
Begleitende Hilfe im Arbeits- und Berufsleben	37
• Berufsbildungswerk Nordhessen	37
• Bundesagentur für Arbeit	37
Integrationsfachdienst Waldeck- Frankenberg	38
Rehabilitation für psychisch Kranke	39
Rehabilitation für Abhängigkeitserkrankungen	39

HILFE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN (MIT PSYCHISCHER ERKRANKUNG)

Kinder- und Jugendpsychotherapeuten	40
Ambulante, (teil-) stationäre ärztliche Versorgung	41
• Neurologische, psychiatrische und psychosomatische Versorgung	41
• Institutsambulanzen der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie	43
• Hausärztliche Versorgung	44

• Tageskliniken	44
• Stationäre psychiatrische und psychosomatische Behandlungsmöglichkeiten	44
Jugendmigrationsdienst	45
LautStark (Frauen helfen Frauen e.V.)	46
Treffpunkt Kids	47
JUMP	49
Familienentlastender Dienst	50

HILFE FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER UND MEHRFACHER BEHINDERUNG

Wohnangebote	51
• Mein Weg	51
• Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck- Frankenberg e.V.	52
• Vitos Haina	52
Tagesstrukturierung	52
Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e.V.	53
Bathildesheimer Werkstätten	54
Begleitende Hilfen im Arbeits- und Berufsleben	54
• Berufsbildungswerk Nordhessen	54
• Bundesagentur für Arbeit	55
• Integrationsfachdienst Waldeck-Frankenberg	56

WEITERE HILFSANGEBOTE IM LANDKREIS

Arche Wetter	56
DRK Kleiderläden	57
Frauenhäuser im Landkreis und Umgebung	58
Heilpraktiker für Psychotherapie	58
Landeswohlfahrtsverband Hessen	59
Mehrgenerationenhaus Bad Wildungen	60
Tafeln im Landkreis	61

ANSPRECHPARTNER IN DER KREISVERWALTUNG

Fachdienst Gesundheit

34497 Korbach Am Kniep 50 (bis 30.04.2023) Südring 3 (ab 01.05.2023) ☎ (05631) 954- 462 gesundheit@lkwafkb.de	35066 Frankenberg Bahnhofstr. 17-19 ☎ (06451) 743- 662 gesundheit@lkwafkb.de
---	---

SOZIALPSYCHIATRISCHER DIENST

So individuell die Menschen sind, so verschieden sind auch ihre Problemlagen. Ob Sucht, altersbedingte oder psychische Probleme: der Sozialpsychiatrische Dienst des Landkreises Waldeck-Frankenberg bietet Betroffenen ab 18 Jahren Beratung und Hilfe. Zu unseren Leistungen gehören:

- Beratungsgespräche für Betroffene und Angehörige
- Krisenintervention
- Hausbesuche
- Einzelgespräche
- Information & Weitervermittlung zu Kliniken, Selbsthilfegruppen oder Behörden
- Nachsorgen nach Klinikaufenthalt

So individuell die Menschen sind, so verschieden sind auch ihre Problemlagen. Die Beratung ist freiwillig und kostenfrei. Die Mitarbeiter: innen unterliegen der Schweigepflicht unter Berücksichtigung des Hessischen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetzes.

Die Mitarbeiter: innen der mobilen Beratungsstelle sind für Sie im gesamten Landkreis Waldeck-Frankenberg da und haben ihren Aufgabenkreis nach Bezirken aufgeteilt. Ihre/ -n Ansprechpartner: in erfragen Sie am besten telefonisch.

Eine ärztliche Behandlung oder eine Therapie direkt im Sozialpsychiatrischen Dienst kann leider nicht angeboten werden.

Anmeldung

☎ (05631) 954- 5808
spdi@lkwafkb.de

Ärztliche Leitung

☎ (05631) 954- 590

Sprechzeiten

Mo. – Fr. 09:00 – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE

Wer an einer körperlichen oder seelischen Erkrankung leidet, sich in einer Problemsituation befindet, eine Krise durchlebt oder anderweitig betroffen ist, kann durch den Austausch mit anderen neue Kraft schöpfen. Genau dies bieten die Selbsthilfegruppen im Landkreis: Austausch, Unterstützung, Trost.

In Selbsthilfegruppen schließen sich Menschen zusammen, die gleichermaßen von einem gesundheitlichen Problem oder einer belastenden Lebenssituation betroffen sind. Sie helfen einander, geben sich Halt und Orientierung, Sicherheit und Geborgenheit. Sie teilen persönliche Erfahrungen miteinander und tauschen wertvolle Informationen und praktische Tipps aus. Der Landkreis Waldeck-Frankenberg hat eigens eine Kontaktstelle eingerichtet, in der die Selbsthilfe-Arbeit im Landkreis gebündelt wird - und die Gruppen bei ihrer Arbeit unterstützt und fördert. Ihre Aufgaben sind:

- Beratung
- Vermittlung
- Kooperation & Vernetzung

Die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises berät rund um das Thema Selbsthilfe und zur Arbeit in einer Selbsthilfegruppe, informiert über finanziellen Fördermöglichkeiten und ist auf Wunsch auch bei der Antragstellung behilflich. Sie vermittelt Betroffenen Kontakte zu bestehenden Selbsthilfegruppen oder Unterstützungseinrichtungen. Sollte es zum gewünschten Thema noch keine Selbsthilfegruppe geben, berät sie in Sachen Gründung. Darüber hinaus gibt sie Tipps für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit und steht Gruppen bei der Lösung von internen Konflikten und dem Finden von passenden Referent: innen zur Seite.

Kontakt:

☎ (05631) 954 – 888
shk@lkwafkb.de

Sprechzeiten:

Montag, Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag 13:00 – 15:30 Uhr

BETREUUNGSBEHÖRDE

Jeder Mensch kann durch Alter, Krankheit oder eine Behinderung in eine Lage geraten, sein Leben nicht mehr alleine meistern zu können. Wenn dies der Fall ist, kann das Betreuungsgericht auf seinen Antrag oder auf Anregung einer dritten Person einen Betreuer bestellen. Auf die Geschäftsfähigkeit des Betreuten hat dies grundsätzlich keine Auswirkungen. Der Betreuer soll lediglich den Betroffenen partnerschaftlich unterstützen und wenn nötig, ihn gesetzlich nach außen hin vertreten. Er vertritt ihn zum Beispiel gegenüber Behörden, Banken, Versicherungen oder anderen Institutionen, in Vermögensfragen, Wohnungsangelegenheiten oder im Bereich der Gesundheitsorge.

In der Regel werden die Betreuungen von Angehörigen oder Freunden oder sonstigen Personen ehrenamtlich geführt. Falls aus diesem Bereich keine Personen zur Verfügung stehen, kann auch ein Mitarbeiter eines Betreuungsvereins oder ein Berufsbetreuer das Amt übernehmen.

Jede Betreuung ist zeitlich befristet und soll nur so lange bestehen bleiben, wie dies unbedingt notwendig ist. Spätestens nach 7 Jahren erfolgt eine Überprüfung durch das Betreuungsgericht.

Anträge bzw. Anregungen zur Einrichtung einer Betreuung können bei den folgenden für unseren Landkreis zuständigen Amtsgerichten gestellt werden:

Amtsgericht Korbach

Hagenstraße 2
34497 Korbach
☎ (05631) 56 05 0

Amtsgericht Frankenberg

Geismarer Str. 22
35066 Frankenberg
☎ (06451) 72 61 0

Amtsgericht Fritzlar

Am Hospital 15
34560 Fritzlar
☎ (05622) 99 33 0

Bei Fragen und Problemen in Betreuungsangelegenheiten helfen die folgenden Mitarbeiter der Betreuungsbehörde des Landkreises Waldeck-Frankenberg weiter:

Frau Silke Saure / Frau Bettina Jost

Fachdienst Gesundheit
34497 Korbach
☎ (05631) 954- 474/- 470

Herr Ralf Weidenbusch

Fachdienst Gesundheit
35066 Frankenberg
☎ (06451) 743-655

PFLEGESTÜTZPUNKT

Der Pflegestützpunkt befindet sich in gemeinsamer Trägerschaft des Landkreises und der Pflegekassen in Hessen.

Der Pflegestützpunkt ist eine Beratungsstelle für pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige, für Menschen mit Behinderung und für alle Interessierten, die Fragen zum Thema Pflege und Wohnen im Alter haben. So berät der Pflegestützpunkt beispielsweise auf welche Leistungen ein Anspruch besteht, unterstützt deren Antragsstellung, informiert welche ambulanten Pflegedienste und stationären Einrichtungen vor Ort oder in der Nähe vorhanden sind und was es an sonstigen regionalen Hilfen gibt (Ehrenamt, Alltagsbegleitung, Haushaltshilfe usw.). Es erfolgt Hilfe bei der Organisation der Pflege und Beratung über Pflege erleichternde Maßnahmen. Die Beratung erfolgt trägerneutral, kostenlos und auf Wunsch auch zu Hause.

Neben Beratung von Pflegebedürftigen und Angehörigen arbeitet der Pflegestützpunkt mit allen Anbietern und Dienstleistern von Pflege, Betreuung und Versorgung im Landkreis zusammen, so dass ein möglichst optimales und flexibles Versorgungsnetzwerk vor Ort entsteht.

Ihre Ansprechpartner sind:

Matthias Engel

Pflegefachkraft/ Case-Manager (DGCC)

☎ (05631) 954-881

Petra Schnellbacher

Pflegefachkraft/ Pflegeberaterin

☎ (05631) 954-869

Joachim Hesse

Pflegeberater nach § 7a SGB XI/

Case-Manager (DGCC)

☎ (05631) 954-882

Kathrin Hartmann

Dipl.- Sozialarbeiterin/ -Sozialpädagogin

☎ (05631) 954-556

pflegestuetzpunkt@landkreis-waldeck-frankenberg.de

Pflegestützpunkt Landkreis Waldeck- Frankenberg

Am Hauptbahnhof 6

34497 Korbach

(Geschäftshaus direkt neben dem Bahnhof, Eingang von der Rückseite, barrierefrei)

Telefonisch Erreichbarkeit/ Terminvereinbarung:

Montag - Donnerstag: 08:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

Offene Sprechzeiten vor Ort (ohne Terminabsprache):

Montag und Mittwoch: 09:00 - 12:00 Uhr

Fachdienst Jugend

Fachdienst Jugend

Südring 2

34497 Korbach

☎ (05631) 954-163

Fachdienst Jugend

Bahnhofstr. 8

35066 Frankenberg (Eder)

☎ (06451) 743-637

Frauenbüro im Landkreis Waldeck-Frankenberg

Aufgabe der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten ist es, Probleme bei der Verwirklichung der Gleichstellung von Frau und Mann (Artikel 3 des GG) zu erkennen und Wege zur Lösung oder Besserung zu suchen und aufzuzeigen. Dabei arbeiten sie mit verschiedenen Institutionen, Initiativen, Vereinen und Verbänden im Landkreis zusammen. Im Rahmen dieser Aufgabenstellung bietet das Frauenbüro des Landkreises Waldeck-Frankenberg Sprechstunden zur Beratung und Hilfestellung für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger an.

Landkreis Waldeck-Frankenberg

Frauenbüro

Südring 2, 34497 Korbach

frauenbuero@lkwafkb.de

Mitarbeiterin Frauenbüro

Tanja Schreiber

☎ (05631) 954-318

tanja.schreiber@lkwafkb.de

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Beate Friedrich

☎ (05631) 954- 317

beate.friedrich@lkwafkb.de

Stellvertretende Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte

Miriam Drüppel

☎ (05631) 954-316

miriam.drueppel@lkwafkb.de

Sprechzeiten:

Korbach, Kreishaus

Südring 2

nach Vereinbarung

Frankenberg, Verwaltungsstelle,

Bahnhofstr. 8 -12

jeden 1. Freitag im Monat nach Vereinbarung

BERATUNGSSTELLEN

Allgemeine Sozial- und Lebensberatung im Diakonischen Werk

Unabhängig von Konfession oder Weltanschauung kann man sich jederzeit an die Beratungsstelle wenden und Unterstützung bei der Klärung allgemeiner und spezieller sozialer Anliegen suchen.

Unter anderem gehören dazu:

- Gelegenheit zur Aussprache über ungeklärte Probleme des Alltags
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden/Institutionen (Anträge, Bescheide)
- Beratung in Sozialhilfeangelegenheiten
- Beratung bei finanziellen Krisensituationen
- Beratung bei Wohnungsproblemen
- Beratung bei Erziehungs-, Familien-, Partnerschafts-, Lebens- und Sinnfragen
- Vermittlung an Fachberatungsstellen der Kirche und anderer Träger bei Bedarf
- Vermittlung an Pfarrämter und Hauskrankenpflagedienste der Ev. Kirche

Ansprechpartner:

Frau Wiebke Valdez
☎ 0151 – 12 56 18 27
sozialberatung.dwwf@ekkw.de
www.dwwf.de

Beratungsstellen:

Prof.-Bier-Str. 9, 34497 Korbach
Rauchstraße 2, 34454 Bad Arolsen
(Bad Arolser Diakonie Zentrum)
Kirchplatz 9, 34537 Bad Wildungen (Alte Schule)
Bahnhofstr. 17, 35066 Frankenberg

Allgemeine soziale Beratung der Caritas

BERATUNGSSTELLE FÜR MENSCHEN IN SCHWIERIGEN LEBENSLAGEN

Die Vielfalt und Komplexität sozialer Problem- und Notlagen machen es Hilfesuchenden oft schwer, die richtige Anlauf- und Beratungsstelle zu finden. Hinzu kommen die eigenen Unsicherheiten und Ängste, professionelle Hilfe in Anspruch zu nehmen.

Die Mitarbeiter:innen der Beratungsstelle wollen die Schwelle für Hilfesuchende möglichst niedrig halten und sprechen eine breite Zielgruppe an, die sie bei Bedarf zu entsprechenden Fach- und Spezialdiensten begleiten und vermitteln. Dabei besteht ein Netzwerk innerhalb und außerhalb des Caritasverbandes. Sie arbeiten zusammen mit anderen Beratungsstellen, Fachdiensten und Ämtern im Interesse der Hilfesuchenden.

Ziel der Beratung

- Schaffung einer neuen Lebensgrundlage
- Entwicklung neuer Lebensperspektiven
- Erarbeitung von Wegen aus der Krise
- Förderung des eigenverantwortlichen Handelns

Caritasverband Brilon e.V.

Frau Nadine Gebauer
Scharfenberger Straße 19
59929 Brilon
☎ (02961) 96 57 41 3 / 0151 – 16 31 60 71
n.gebauer@caritas-brilon.de

Die Beratung erfolgt aktuell nach Terminabsprache.

Beratungszentrum Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e. V.

Das Beratungszentrum in Korbach steht Menschen mit Behinderungen, deren Angehörigen und Freunden, gesetzlichen Betreuerinnen und Betreuern, pädagogischen Fachkräften sowie allen Interessierten zu sämtlichen Fragen in den Bereichen:

Wohnen und Offene Hilfen, Kinder, Jugend und Familie, sowie Arbeit zur Verfügung.

Das Beratungszentrum ist auch Treffpunkt und Austauschort mit den Netzwerkpartnern aus der Behindertenhilfe.

Kontaktadresse:

Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e.V. Beratungszentrum
Flechtdorfer Str. 2
34497 Korbach
☎ (05631) 50 06 59 5

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen der Treffpunkte

Die Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen (PSKB) sind Teil der Psychosozialen Zentren des Kreisverbandes der Treffpunkte e.V. Aufgabe der Beratungsstellen ist die ambulante Beratung und Betreuung von Menschen mit psychischer Erkrankung und deren Angehörigen sowie von Menschen in psychosozialen Krisensituationen.

Die PSKB versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe.

Angeboten werden:

- Persönliche oder telefonische Information und Beratung (auf Wunsch auch anonym)
- Einzel- und Paargespräche (Hausbesuche bei Bedarf)
- Gesprächsgruppen
- Information und Beratung für Angehörige, Freunde und Nachbarn von
- Menschen mit einer psychischen Erkrankung
- Information über weitere Hilfen und Vermittlung an andere Einrichtungen
- Kontakt- und Freizeitangebote (z.B. Kreativangebote und Interessengruppen)
- Offenes Café

www.treffpunkte-waldeck-frankenberg.de

Terminvereinbarung:

Telefonisch, schriftlich, persönlich oder online.

Zu den offenen Angeboten ist keine Voranmeldung erforderlich.

Geschäftsstelle

Kreisverband der Treffpunkte e.V.
Siegener Str. 7
35066 Frankenberg (Eder)
☎ (06451) 71 80 53 0
kreisverband@treffpunkte-wa-fkb.de

Psychosoziales Zentrum „Punkt e.V.“ Bad Arolsen

Große Allee 16
34454 Bad Arolsen
☎ (05691) 628 15-0
badarolsen@treffpunkte-wa-fkb.de

Psychosoziales Zentrum Treffpunkt e.V. Korbach

Flechtdorfer Str. 11
34497 Korbach
☎ (06451) 72 43-0
korbach@treffpunkte-wa-fkb.de

Psychosoziales Zentrum Treffpunkt e.V. Frankenberg

Hainstr. 51
35066 Frankenberg (Eder)
☎ (05631) 50 69 0-0
frankenberg@treffpunkte-wa-fkb.de

Psychosoziales Zentrum Treffpunkt e.V. Bad Wildungen

Hufelandstr. 12
34537 Bad Wildungen
☎ (05621) 96 58-0
badwildungen@treffpunkte-wa-fkb.de

Suchtberatung im Diakonischen Werk

Die Beratung und Betreuung bei einer Suchterkrankung (z.B. Alkohol, Drogen, Medikamente, Essstörungen, Glücksspiele, Mediensucht) aber auch die Vorbeugung und Aufklärung sind die Aufgaben der Suchtberatung. In gemeinsamen Gesprächen werden Hilfestellungen - auch für Angehörige - zur Klärung der Situation und zur Problembewältigung angeboten. Weiterhin wird in stationäre Therapien vermittelt sowie ambulante Rehabilitation und Psychosoziale Begleitbetreuung von Substituierten vorgehalten.

Ein Arzt, eine Psychologin, Sozialarbeiter/Innen, Sozialpädagogen/Innen, Pädagogen (mit suchttherapeutischer Zusatzausbildung) stehen als Ansprechpartner/Innen zur Verfügung.

Die Hilfe ist kostenlos und kann auf Wunsch anonym in Anspruch genommen werden.

ANSPRECHPARTNER:

Frau Kerstin Londenberg

Dipl. Sozialpädagogin/ Sozialarbeiterin

Frau Meike Pape

M.Sc. Suchttherapeutin (VT)

Herr Klaus Fieseler

Diplom-Pädagoge

Systemischer Therapeut (SG) Fachbereichsleitung

☎ (05631) 50 29 11 0 (Sekretariat)

suchtberatung.dwwf@ekkw.de

www.dwwf.de

Hauptstelle:

Prof.-Bier-Straße 9

34497 Korbach

☎ (05631) 50 29 11 0

Fax: (05631) 50 29 10 3

Außenstellen:

Kirchplatz 9

34537 Bad Wildungen

Herr Thomas Hillebrand

B.A. Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter

Frau Heike Knöppel

Diplom Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin

Sozialtherapeutin/ Sucht

Erreichbarkeit:

Montag – Donnerstag

09:00 – 12:00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag

14:00 – 17:00 Uhr

Bahnhofstr. 17-19

35066 Frankenberg (Eder)

Flüchtlingsberatung im Diakonischen Werk

Das Ziel der Flüchtlingsberatung ist die Hilfestellung für Asylsuchende im Asylverfahren, sowie für Personen mit Flüchtlingsstatus und Begleitung von Ausländerinnen und Ausländern in schwierigen Aufnahmesituationen.

ANSPRECHPARTNER:

Herr Michael Skupsch

(Flüchtlingsberatung)

☎ 0151 – 65 64 45 67

Frau Jine Kasem

(Asylverfahrensberatung)

☎ 0171 – 69 39 47 5

fluechtlingsberatung.dwwf@ekkw.de

Herr Michael Skupsch ist zuständig für die regionale Flüchtlingsberatung an allen vier Standorten des Diakonischen Werkes - Bad Arolsen, Korbach, Bad Wildungen und Frankenberg. Termine finden ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung statt.

Die Stelle der Asylverfahrensberatung in der Erstaufnahmeeinrichtung in Bad Arolsen-Mengeringhausen und am Standort Bad Arolsen ist seit dem 1. September 2021 mit Frau Jine Kasem neu eingerichtet und besetzt.

Beratungsstelle Korbach:

Prof.-Bier-Str. 9, 34497 Korbach

Beratungsstelle Bad Arolsen (badz):

Rauchstraße 2, 34454 Bad Arolsen

www.dwwf.de

Beratungsstelle Bad Wildungen (Alte Schule):

Kirchplatz 9, 34537 Bad Wildungen

Beratungsstelle Frankenberg:

Bahnhofstr. 17, 35066 Frankenberg

Migrationsberatung für Erwachsene beim DRK Kreisverband Frankenberg

Die Migrationsberatungsstelle ist zuständig für erwachsene Zugewanderte im Landkreis Waldeck-Frankenberg. Die Beratung ist kostenlos.

Es wird beraten, unterstützt und informiert:

- Hilfsangebote von Behörden, Diensten und Organisationen im Landkreis
- Ansprüche auf staatliche Hilfen
- Integrationskurse
- Aufenthaltsrechtliche Angelegenheiten
- Alltagsprobleme
- Integrationsprozess in die deutsche Gesellschaft

Die Beratung findet ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung im Beratungszentrum des DRK in Frankenberg, Bahnhofstraße 17 – 19 statt, welches zentral und in Bahnhofsnähe liegt.

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitagvormittag nach Vereinbarung
Donnerstagvormittag und -nachmittag nach Vereinbarung

Frau Silke Sachsenröder

Bahnhofstraße 17– 19
35066 Frankenberg (Eder)
☎ (06451) 23 08 14 1
s.sachsenroeder@drk-frankenberg.de

VIA Flüchtlingshilfe Bad Wildungen e.V.

Bergheimer Str. 10 C
345149 Edertal
☎ (05623) 45 10 oder 0152- 04 35 48 53
via-fluechtlingshilfe@gmx.de

Frauenberatungs- und Interventionsstelle des Vereins „Frauen helfen Frauen e.V. Waldeck-Frankenberg“

Die Frauenberatungs- und Interventionsstelle ist Anlaufstelle für Frauen im Landkreis Waldeck-Frankenberg, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, sich in einer Trennungssituation befinden oder Fragen zu ähnlichen Themen haben.

Die Mitarbeiterinnen beraten und informieren persönlich, telefonisch oder per Mail bei Angelegenheiten von

- körperlicher und/ oder psychischer Gewalt
- Rechten nach dem Gewaltschutzgesetz
- Trennung, Scheidung und Existenzsicherung
- Sorge- und Umgangsrecht
- Stalking
- K.O.-Tropfen
- Mobbing
- Hilfe nach Vergewaltigung

Die Beratung ist kostenfrei und vertraulich. Auf Wunsch kann auch anonym beraten werden.

Telefonische Sprechzeiten

Mo: 9:00 – 13:00 Uhr
Mi: 9:00 – 13:00 Uhr
Do: 13.00 – 17:00 Uhr

☎ (05621) 91 68 9

Beratungstermine nach Vereinbarung

Standort Bad Wildungen

Brunnenstraße 53
34537 Bad Wildungen

Standort Korbach

Entengasse 1
34497 Korbach

frauenberatungsstelle@fhf-waldeckfrankenberg.de

www.fhf-waldeckfrankenberg.de

SCHWANGERENBERATUNG INKL. BUNDESSTIFTUNG „MUTTER UND KIND“ IM DIAKONISCHEN WERK

Die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung des Diakonischen Werkes Waldeck-Frankenberg bietet Ratsuchenden kostenlos Beratung an, wenn psychosoziale Probleme im Zusammenhang mit Schwangerschaft, Geburt oder in der Partnerschaft auftreten. Sie informiert über familienfördernde Leistungen, berät zu sozialen und wirtschaftlichen Fragen und hilft bei Antragstellung im Zusammenhang mit Schwangerschaft.

Die Beratungsstelle vermittelt auch finanzielle Hilfen für Schwangere aus der Bundesstiftung „Mutter und Kind“. Die Mitarbeiter:innen der Beratungsstelle sind auch Ansprechpartner bei Sexualaufklärung, Verhütung, Familienplanung und führen sexualpädagogische Veranstaltungen durch. Die staatlich anerkannte Beratungsstelle ist berechtigt eine Bescheinigung nach § 7 SchKG auszustellen. Diese ist Voraussetzung für einen straffreien Schwangerschaftsabbruch.

Hauptstelle in Korbach:

Prof.-Bier Str. 9
34497 Korbach

☎ 05631 5029 150 (Telefonsprechstunde zur Terminvergabe:
Mo.-Fr. 11:00 Uhr – 12:00 Uhr)

schwangerenberatung.dwwf@ekkw.de
www.dwwf.de

Außenstellen:

Kirchplatz 9
34537 Bad Wildungen

Bahnhofstr. 17-19
35066 Frankenberg (Eder)

Rauchstr. 2A
34454 Bad Arolsen

Für alle Außenstellen gilt die o.a. Telefonnummer für Terminvereinbarungen.

VERMITTLUNG VON MÜTTER- UND VÄTERKUREN IM DIAKONISCHEN WERK

Die Vermittlung der Mütter-, Mutter-Kind, Väter und Vater-Kind Kuren ist ein Angebot unseres Diakonischen Werks in Zusammenarbeit mit der Caritas und der Unterstützung durch den Landkreis Waldeck-Frankenberg.

Jede Mutter und jeder Vater in Familienverantwortung hat als Pflichtleistung der Krankenkasse Anspruch auf eine medizinische Vorsorge – oder Rehabilitationsmaßnahme, wenn die Maßnahme medizinisch indiziert ist und die Ärztin oder der Arzt die medizinische Maßnahme attestiert.

Die Mitarbeiterin vermittelt die Kurmaßnahme und begleitet und berät von der Antragstellung bis zur Nachsorge.

Im Rahmen der therapeutischen Kette bieten wir:

- Information des gesamten Ablaufes der Kurmaßnahme
- Unterstützung und Hilfen für die Kureinrichtung
- Antragstellung
- Hilfe und Begleitung im Widerspruchsverfahren
- Hilfen bei der Gepäckversendung und mögliche Hilfestellung in besonderen Notsituationen
- Nachsorge durch Einzelgespräche oder Angebote der stationären Nachsorge

HAUPTSTELLE:

Diakonisches Werk Waldeck-Frankenberg Müttergenesung

Frau Lisa Späth
Prof.-Bier-Str. 9
34497 Korbach

☎ 0151 61319 189
muettergenesung.dwwf@ekkw.de
www.dwwf.de

TELEFONSEESORGE

Die Telefonseelsorge hilft bei akuten Krisen, bei Problemen und Konflikten aller Art. Anrufer können sich rund um die Uhr an jedem Tag der Woche melden. Ratsuchende können auf Wunsch hin anonym bleiben. Im Landkreis Waldeck-Frankenberg wurde bisher keine Telefonseelsorge eingerichtet. Anrufe werden aber an die Telefonseelsorge weitergeleitet.

Zwei bundeseinheitliche Rufnummern stehen kostenfrei zur Verfügung:

☎ (0800) 11 10 11 1

☎ (0800) 11 10 22 2

Chat und E-Mail: online.telefonseelsorge.de
App der Telefonseelsorge Deutschland bei Google Play
und im Apple App Store: KrisenKompass



HILFE FÜR MENSCHEN MIT PSYCHISCHER ERKRANKUNG/ SUCHTERKRANKUNG

AMBULANTE, (TEIL-) STATIONÄRE ÄRZTLICHE VERSORGUNG

HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG

Oftmals ist der Hausarzt die erste Person, die bei akutem Auftreten einer psychischen Störung um Rat gefragt wird. Er hat eine Lotsenfunktion. Gegebenenfalls wird er die Unterstützung des Facharztes hinzuziehen. Dieser oder der Hausarzt bleiben zumeist auch längerfristig die ständigen Ansprechpartner für Betroffene und Angehörige

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 116 117

NEUROLOGISCHE, PSYCHIATRISCHE UND PSYCHOSOMATISCHE VERSORGUNG

Die ambulante medizinische Versorgung von Patienten mit psychiatrischen oder neurologischen Krankheiten und die Behandlung und Hilfe bei psychosomatischen Beschwerden und psychosozialen Konflikten werden von den niedergelassenen Fachärzten für Psychiatrie, Neurologie und psychosomatische Medizin wahrgenommen.

Walter Brüggemann

Neurologie und Psychiatrie
Dr. - Hartwig-Str, 19
34497 Korbach
☎ (05631) 34 50

Annette Brüggemann

Psychiatrie und Psychotherapie
Dr. - Hartwig-Str. 19
34497 Korbach
☎ (05631) 34 50

Dr. med. Herbert Hansal

Neurologie, Psychiatrie,
Psychotherapie und Rehabilitationswesen
Im Kreuzfeld 4
34537 Bad Wildungen
☎ (05621) 80 37 99

Dr. med. Julia Günther-Pusch

Psychosomatische Medizin
In der Pforte 1
34497 Korbach
☎ (05631) 91 45 00

Dr. med. Bernd Himmel

Neurologie
Stapenhorststr. 7
35066 Frankenberg (Eder)
☎ (06451) 24 24 2

Dr. (UMF Temeschburg) Daniela Mielke

Psychiatrie und Psychotherapie
Goethestr. 26-28
35114 Haina (Kloster)
☎ (06456) 92 98 81 5

Dr. med. Viktor Sachs

Neurologie
Langemarckstr. 2
34537 Bad Wildungen
☎ (05621) 96 92 42 5

INSTITUTSAMBULANZEN DER KLINIKEN FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

In den vergangenen Jahren sind bei den Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie Institutsambulanzen eingerichtet worden.

Diese haben die Aufgabe, eine wirksame Betreuung oder nachstationäre Weiterbehandlung der Patienten/innen zu ermöglichen, wenn dies wegen der Schwere der Erkrankung nicht durch niedergelassene Fachärzte gewährleistet werden kann.

Die Institutsambulanzen sind multiprofessionell besetzt und werden von Fachärzten für Psychiatrie und Psychotherapie geleitet.

Vitos psychiatrische Ambulanz Haina

Landgraf-Philipp-Platz 3 | Haus 3
35114 Haina (Kloster)
☎(06456) 91-311

Vitos psychiatrische Ambulanz Korbach

Enser Str. 50
34497 Korbach
☎(05631) 95 32 -0

Vitos psychiatrische Ambulanz Frankenberg

Forststr. 10b
35066 Frankenberg (Eder)
☎(06451) 60 900

Vitos psychiatrische Ambulanz Bad Wildungen

Rörigstr. 2
34537 Bad Wildungen
☎(05621) 90 49 00

Vitos psychiatrische Ambulanz Bad Emstal

Landgraf-Philipp-Str. 9
34306 Bad Emstal-Merxhausen
☎(05624) 60 1 06 00

Vitos psychiatrische Ambulanz Kassel

Karthäuserstr. 3
34117 Kassel
☎(0561) 31 00 70

LWL-Institutsambulanz Marsberg

Weist 42
34431 Marsberg
☎(02992) 60 15 00 0

TAGESKLINIKEN

Tageskliniken sind teilstationäre Krankeneinrichtungen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder in einer seelischen Krise. Sie dienen der Verhinderung eines vollstationären Krankenhausaufenthaltes oder der Erleichterung des Überganges in das Alltagsleben nach einer vollstationären Behandlung. In einer Tagesklinik nehmen die Patienten an Werktagen in der Zeit von 8:00 bis ca. 16:00 Uhr am klinischen Therapieprogramm teil. Den Abend, die Nacht und das Wochenende verbringen sie zu Hause. Die Kosten der Behandlung trägt die Krankenkasse.

Vitos psychiatrische Tagesklinik Korbach

Friedrich-Bangert-Str. 18
34497 Korbach
☎(05631) 50 57 90
tk-korbach@vitos-haina.de

Vitos psychiatrische Tagesklinik Bad Wildungen

Rörigstr. 2
34537 Bad Wildungen
☎(05621) 90 49 05 00
tagesklinik-kpp.bad-wildungen@vitos-haina.de

Vitos psychiatrische Ambulanz und Tagesklinik Kassel

Karthäuserstr. 3
34117 Kassel
☎(0561) 31 00 70
tka.dienstzimmer@vitos-kurhessen.de

LWL Tagesklinik Marsberg

Weist 44
34431 Marsberg
☎(02992) 60 15 05 0
info@lwl.org

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina

Landgraf-Phillip-Platz 3
35114 Haina (Kloster)
☎(06456) 91 0
info@vitos-haina.de

STATIONÄRE PSYCHIATRISCHE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Dem Landkreis Waldeck- Frankenberg zugeordnete Fachkrankehaus zur Behandlung psychisch kranker und suchtkranker Menschen ist **Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina**.

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Haina

Landgraf-Philipp-Platz 3
35114 Haina (Kloster)
☎(06456) 91 0
info@vitos-haina.de

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Bad Emstal

Landgraf-Philipp-Str. 9 – Haus 4
34308 Bad Emstal-Merxhausen
☎(05624) 60 0
kpp@vitos-kurhessen.de

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Kassel

34131 Kassel
Wilhelmshöher Allee 345A
☎(0561) 31 09 99 0
kpp@vitos-kurhessen.de

LWL-Klinikum Marsberg

Weist 45
34431 Marsberg
☎(02992) 60 11 00 0
info@lw.org

Hephata-Klinik

Schimmelpfengstr. 6
34613 Schwalmstadt-Treysa
☎(06691) 18 20 02
susanne.ahrend@hephata.de

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Universitätsklinikum Standort Marburg

Rudolf-Bultmann-Str. 8
35039 Marburg
☎(06421) 58 65 20 0
psychiat@med.uni-marburg.de

Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Marburg

Cappeler Str. 98
35039 Marburg
☎(06421) 40 40
info@vitos-giessen-marburg.de

ALLGEMEINKRANKENHÄUSER IM LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG

Krankenhaus Bad Arolsen GmbH

Große Allee 50
34454 Bad Arolsen
☎(05691) 80 00
info@skhba.de

Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen

Brunnenallee 19
34537 Bad Wildungen
☎(05621) 79 50
stadtklinik.badwildungen@asklepios.com

Kreiskrankenhaus Frankenberg gGmbH

Forststraße 9
35066 Frankenberg (Eder)
☎(06451) 55 0
info@krankenhaus-frankenberg.de

Hessenklinik Stadtkrankenhaus Korbach gGmbH

Enser Straße 19
34497 Korbach
☎(05631) 56 90
info@krankenhaus-korbach.de

St. Elisabeth-Krankenhaus Volkmarsen

Warburger Str. 6
34471 Volkmarsen
☎(05693) 68 00
info@elisabeth-krankenhaus-volkmarsen.de

PSYCHOTHERAPEUTISCHE VERSORGUNG

AMBULANTE PSYCHOTHERAPIE

Psychotherapie ist ein wissenschaftlich anerkanntes Verfahren. Es dient der Feststellung, Heilung, oder Linderung von psychischen Störungen mit Krankheitswert. Ambulante Psychotherapie besteht aus meist 50 Minuten dauernden Behandlungssitzungen, die in regelmäßigen Abständen und meist über längere Zeit durchgeführt werden. Bevor eine psychotherapeutische Behandlung bei der Krankenkasse beantragt wird, können in der Regel bis zu 5 vorbereitende Sitzungen vereinbart werden, damit Patient/in und Therapeut/in gemeinsam klären können, ob und in welcher Weise sie eine psychotherapeutische Behandlung durchführen wollen. Eine vertrauensvolle Beziehung und Kooperation von Psychotherapeut/in und Patient/in ist die wichtigste Voraussetzung für eine konstruktive Behandlung. Psychotherapeutische Behandlung wird von niedergelassenen Ärzten mit entsprechender Gebietsbezeichnung und psychologischen Psychotherapeuten angeboten.

Die Kassenärztliche Vereinigung und die Krankenkassen führen Listen über die in der vertragsärztlichen Versorgung in Waldeck-Frankenberg zugelassenen Therapeuten sowohl für Erwachsene als auch für Kinder.

Eine Übersicht über niedergelassene Psychotherapeuten findet man bei der

Kassenärztlichen Vereinigung

Beratungs-Center Kassel
Karthäuserstr. 7-9
34117 Kassel
☎(0561) 70 08-250
beratung-kassel@kvhessen.de

www.arztsucheessen.de

PSYCHOLOGISCHE PSYCHOTHERAPEUTEN

35108 Allendorf (Eder)

Eiad Masarwa
Bahnhofstr. 14
☎(06452) 75 09

34454 Bad Arolsen

Alfred Berge
Landauer Str. 12
☎(05691) 80 65 80 5

Sophia Thrun
Landauer Str. 12
☎(05691) 79 65

Nina Hartwich
Steinmetzstr. 9
☎(05691) 72 22

Susanne Poser
Große Allee 28
☎(05691) 62 96 88 0

Jens Hartwich-Tersek
Landauer Str. 12
☎(05691) 87 72 34 8

Gerald Wiele
Landauer Str. 12
☎(05691) 80 65 67 7

Hartmut Pöllmann
Steinmetzstr. 9
☎(05691) 20 59

Heide Matschuk
Landauer Str. 12
☎(05691) 58 48

Gerlinde Dravoj
Fürstenallee 28
☎(05691) 18 91

Tobias Emde
Große Allee 28
☎(05691) 62 96 88 1

34537 Bad Wildungen

Cordula Ahlswede
Die Schmittenhöfe 25
Braunau
☎(05621) 96 74 93 0

Liz Brunner
Stöckerstr. 1
☎(05621) 94 55 4

Detlef Riedl
Hohlweg 2
☎(05621) 94 58 8

Wolfgang Koziol
Kirschgartenstr. 16
☎(05621) 46 99

Oliver Ahlswede
Die Schmittenhöfe 25
Braunau
☎(05621) 96 74 92 5

Werner Eschler
Hohlweg 2
☎(05621) 94 58 8

Lydia Thimm
Hohlweg 2
☎(05621) 94 58 8

Annette Luchmann
An der Mauer 3
☎(05621) 72 07 6

Christina Biller
Schlachthofstr. 1
☎(05621) 96 98 89 8

Gabriela
Peter-Berthold
Hohlweg 2
☎(05621) 94 58 8

Wolfgang Gregorius
Poststr. 1
☎(05621) 91 66 3

Bart van der Meer
Hufelandstr. 14
☎(05621) 75 20 92

35066 Frankenberg (Eder)

Eckhardt Finger
Bahnhofstr. 16
☎(06451) 71 68 99

Martina Wiegand
Bahnhofstr. 18
☎(06451) 24 07 61

Michael Ruh
Steinweg 11
☎(06451) 71 67 00

Ute Spalleck-Edelbluth
Bahnhofstr. 18
☎(06451) 24 07 60

Gabriele Fock
Steinweg 11
☎(06451) 71 67 00

35285 Gemünden

Eckhardt Finger
Bahnhofstr. 16
☎(06451) 71 68 99

35119 Rosenthal

Hendrik Fenner
Fritz-Himmelmänn-Str. 11
☎0152- 29 51 78 55

34513 Waldeck

Helmuth Schmal
Friedensstr. 22 A
Sachsenhausen
☎(05634) 99 38 05

34497 Korbach

Szilvia Wagner
Prof.-Bier-Str. 10
☎(05631) 50 37 55 0

34471 Volkmarsen

Jasmin Becker
Steinweg 22
☎(05693) 91 80 82 2

ÄRZTLICHE PSYCHOTHERAPEUTEN

Psychotherapeutisch tätige /-r Arzt/ Ärztin

Dr. med. Schmid, Jutta
Uferstraße 5
35066 Frankenberg (Eder)
☎(06451) 240076

Dr. med. Stenner, Angelika
Kraelingstraße 13
35285 Gemünden (Wohra)
☎(06453) 91270

Psychotherapeutische Medizin

Braeunig, Michael
Leibach A 6
34497 Korbach
☎(05631) 503737

Dr. med. Khaiberae, Azim
Am Berndorfer Tor 5
34497 Korbach
☎(05631) 914501

Luchmann, Helmuth
An der Mauer 3
34537 Bad Wildungen
☎(05621) 72076

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Dr. med. Clemens Baumeister
Steinweg 38
34471 Volkmarsen
☎(05693) 918315

Monika Paternoster
Flechtsdorfer Str. 3 a
34497 Korbach
☎(05631) 62 00 335

Dr. med. Julia Günther-Pusch
In der Pforte 1
34497 Korbach
☎(05631) 91 45 00

STATIONSÄQUIVALENTE BEHANDLUNG ZUHAUSE (STÄB)

Für wen ist StÄB geeignet?

Grundsätzlich ist die stationsäquivalente Behandlung bei allen Patient: innen mit einer seelischen Erkrankung in einer akuten Krise möglich. Die Behandlung ist etwa für diejenigen besonders geeignet, welche den stationären Aufenthalt als nicht hilfreich wahrgenommen oder diesen sogar abgebrochen haben. Es kann auch sein, dass das Lebensumfeld eine intensive Berücksichtigung erfordert, die man mit einer klassischen Krankenhausbehandlung nicht erreichen würde. Für Menschen, die in einer besonderen Wohnform leben, ist die stationsäquivalente Behandlung ebenfalls möglich. Allerdings ist das Einverständnis der Einrichtung erforderlich.

Prinzipiell ist eine ärztliche Einweisung – wie für einen psychiatrischen Krankenhausaufenthalt – notwendig. Ob eine stationsäquivalente Behandlung sinnvoll ist, prüft das StÄB-Team. Nicht geeignet ist StÄB für Menschen mit einer Eigen- oder Fremdgefährdung, Suchterkrankungen (Abwägung im Einzelfall) oder einer akuten schweren körperlichen Erkrankung.

Vitos Behandlung Zuhause

34497 Korbach
☎(05631) 95 32 27 3
behandlung-zuhause.korbach@
vitos-haina.de

35066 Frankenberg (Eder)
☎(06456) 91 36 1
behandlung-zuhause.frankenberg@
vitos-haina.de

Wohnangebote

BETREUTES WOHNEN

Das Betreute Wohnen ist ein ambulantes Angebot. Es bietet Unterstützung beim Leben in der eigenen Wohnung oder einer Wohngemeinschaft sowie Hilfestellung bei der Lebens- und Alltagsbewältigung.

Zielgruppe:

Das Angebot richtet sich an erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder einer Abhängigkeitserkrankung.

Ambulant betreutes Wohnen bietet Hilfe und Unterstützung

- bei der alltäglichen Lebensführung
- beim Aufbau und Erhalt sozialer Beziehungen
- beim Umgang mit der Erkrankung
- bei der Sicherung der finanziellen Grundversorgung
- beim Erhalt der Wohnung
- durch Begleitung bei Ämter- und Behördengängen
- bei der Planung und dem Aufbau einer Tagesstruktur
- bei Krisen und Rückfällen
- bei der Freizeitgestaltung

Das Betreute Wohnen versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe.

Anbieter mit Schwerpunkt psychische Erkrankungen:

- Kreisverband der Treffpunkte e. V. (Kontakt Daten siehe S. 14/15)
- Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e. V. (Kontakt Daten siehe S. 52)
- Vitos begleitende psychiatrische Dienste Haina (Kontakt über LWV Hessen siehe S. 59)

Anbieter mit Schwerpunkt Abhängigkeitserkrankungen:

PNS – Paritätische Nachsorge Sucht

Im Entenpfuhl 3, 34630 Gilserberg

☎ (06696) 91 29 30

Betreutes Wohnen für Suchtkranke im Diakonischen Werk

Prof.-Bier-Str. 9, 34497 Korbach

☎ (05631) 50 29 11 0

BEGLEITETES WOHNEN IN FAMILIEN (BWF)

Beim BWF werden erwachsene psychisch erkrankte Menschen über längere Zeit in Gastfamilien aufgenommen und durch Fachpersonal begleitet.

Unterstützt werden

Erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung, die nicht oder nur teilweise selbstständig leben können und offen sind, sich auf das Zusammenleben in einer Familie einzulassen (Gast).

Familien, Paare oder Einzelpersonen die bereit sind, einen psychisch kranken Menschen in ihre direkte Lebenswelt aufzunehmen und an ihren alltäglichen Abläufen teilhaben zu lassen (Gastfamilie) sowie geeigneten Wohnraum (Zimmer, Einliegerwohnung) zur Verfügung stellen können.

Im Vorfeld wird geholfen bei:

- der Vermittlung einer Gastfamilie/eines Gastes
- der Antragsstellung
- finanziellen, rechtlichen und behördlichen Angelegenheiten
- der Vermittlung ergänzender Hilfsangebote
- Fragen und Problemen des Alltags

Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Gast, Gastfamilie und Fachdienst bildet die Grundlage der gemeinsamen Arbeit.

Angeboten wird:

- Individuelle Beratung und Begleitung von Gastfamilie und Gast durch regelmäßige Hausbesuche
- Unterstützung beim Umgang mit der Erkrankung
- Einzel- und Familiengespräche
- Krisenbegleitung und Ansprechbarkeit auch außerhalb der gewöhnlichen Dienstzeiten

Anbieter:

- Kreisverband der Treffpunkte e.V. (Kontakt Daten siehe S. 14/15)
- Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e. V. (Kontakt Daten siehe S. 52)
- Vitos Familienwohnen Bad Emstal

Auf dem roten Feld 10

34308 Bad Emstal

☎ 0172- 20 97 46 2

STATIONÄRE WOHNANGEBOTE

WOHNEINRICHTUNGEN FÜR MENSCHEN MIT EINER PSYCHISCHEN ERKRANKUNG ODER SEELISCHEN BEHINDERUNG

Die Wohnheime sind vollstationäre Einrichtungen der Wiedereingliederung für psychisch kranke und seelisch behinderte erwachsene Menschen und bieten eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung.

Die Wohnheime bieten Unterstützung:

- Bei der Entwicklung individueller Lebensplanung und –perspektiven
- Bei lebenspraktischen und selbstversorgenden Aktivitäten
- Im Umgang mit der Erkrankung in Krisenzeiten
- Beim Aufbau und Erhalt sozialer Beziehungen
- Bei der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Anbieter:

- Kreisverband der Treffpunkte e. V. (Kontakt Daten siehe S. 14/15)
- Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e. V. (Kontakt Daten siehe S. 52)
- Vitos begleitende psychiatrische Dienste Haina (Kontakt über LWV Hessen, Kontakt Daten siehe S. 52)

TAGESSTRUKTURIERUNG

Tagesstätten

Die Tagesstätte ist ein teilstationäres Angebot. Sie bietet von montags bis freitags Unterstützung bei der Gestaltung des Tagesablaufes und der sozialen Integration.

Unterstützt werden

- Erwachsene Menschen mit einer psychischen Erkrankung und/oder einer Abhängigkeitserkrankung, die vorübergehend oder auf Dauer die Tagesstätte besuchen möchten.
- Beim Aufbau und Erhalt sozialer Beziehungen
- Beim selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Handeln
- Beim (Wieder-)Erlernen von alltagspraktischen Fähigkeiten
- Bei der Stärkung persönlicher Kompetenzen
- Bei der Entwicklung von Zukunftsperspektiven
- Bei der Einschränkung des Suchtmittelkonsums

- Wenn ein körperlicher Entzug angestrebt wird
- Wenn es (nach einem erfolgreichen Entzug) um abstinente Lebensführung geht

Die Tagesstätte versteht sich als Hilfe zur Selbsthilfe.

Eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Tagesstättenbesucher: innen und Betreuer: innen bildet die Grundlage der gemeinsamen Arbeit.

Angeboten werden:

- Mahlzeiten in der Gemeinschaft
- Beschäftigungsangebote
- Kreatives Gestalten mit verschiedenen Materialien
- Einzel- und Gruppengespräche
- Bewegung und Körpererfahrung (z.B. Gymnastik und Entspannungsübungen)
- Kurs- und Trainingsangebote (z.B. Computerkurse, Hirnleistungstraining)
- Freizeitangebote (z.B. Ausflüge und Ferienfahrten)

Anbieter:

Kreisverband der Treffpunkte e. V. (Kontakt Daten siehe S. 14/15)

ARBEITS- UND BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Wenn Menschen aufgrund einer psychischen Erkrankung eingeschränkt belastbar sind, kann es zu schwierig sein, eine regelmäßige Beschäftigung oder Arbeit auszuüben.

Betroffene benötigen dann speziell geförderte Arbeitsplätze, die eine sinnvolle dauerhafte Tätigkeit ermöglichen.

Die unten genannten Ansprechpartner beraten zu Werkstattangeboten, betriebsintegrierten Beschäftigungsmöglichkeiten und weiteren Arbeitsplatzperspektiven.

Bathildisheim e.V.

In den Bathildisheimer Werkstätten arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen und psychischen Beeinträchtigungen. Im Rahmen einer beruflichen Rehabilitation ist es unser Ziel, dass sie ihre Stärken entwickeln oder wiedererlangen. Unsere Beschäftigten sollen eine größtmögliche individuelle Teilhabe am Arbeitsleben erreichen. Deshalb haben wir uns in der Region vernetzt und ermöglichen so auch Menschen die schrittweise inklusive Teilhabe am Arbeitsleben.

Alle unsere Beschäftigten sind sozialversichert und erwerben somit einen Rentenanspruch. Diejenigen, die nicht in unmittelbarer Nähe der Werkstätten leben, können einen rollstuhl- und behindertengerechten Fahrdienst nutzen. Viele unserer Beschäftigten wohnen in mein weg in unterschiedlich betreuten Wohnformen.

Bathildisheimer Werkstätten

Bathildisstr. 7
34454 Bad Arolsen
☎ (05691) 89 90
info@bathildisheim.de

Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e.V.

Zweigwerkstatt Schreufa für Menschen mit seelischer Behinderung

Sachsenberger Str. 3
35066 Frankenberg
☎ (06451) 72 21 89 3

Zweigwerkstatt Bad Wildungen für Menschen mit seelischer Behinderung

Bahnhofstr. 17
34537 Bad Wildungen
☎ (05621) 75 29 86 29 2

Zweigwerkstatt Ziegelfeld für Menschen mit seelischer Behinderung

Ziegelfeld 1
34497 Korbach
☎ (05631) 50 06 83 5

StellWerk – der zentrale Berufsbildungsbereich im

Lebenshilfe-Werk
Pyritzer Str. 24
34497 Korbach
☎ (05631) 50 06 23 3 oder 50 06 26 0

Hofgut Rocklinghausen

Rocklinghausen 1
34477 Twistetal-Twiste
☎ (05695) 97 98 310

Begleitende Hilfen in Arbeits- und Berufsleben

Berufsbildungswerk Nordhessen

Das Berufsbildungswerk (BBW) Nordhessen eröffnet jungen Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder besonderem Förderbedarf neue Perspektiven. Wir machen sie stark für einen erfolgreichen Einstieg in die Arbeitswelt und bieten eine Ausbildung in über 20 Berufen an.

Unser gemeinsames Ziel: Die Integration unserer Auszubildenden in den Arbeitsmarkt.

Neben der beruflichen Fachlichkeit ist die Entwicklung zu einer selbständigen Persönlichkeit ein entscheidender Erfolgsfaktor. Erfahrene Ausbilder: innen, unterstützt durch das Team des pädagogischen und medizinischen Fachdienstes, begleiten bei Bedarf auf dem Weg zum persönlichen Ausbildungserfolg.

BBW Nordhessen

Mengeringhäuser Str. 3
344454 Bad Arolsen
☎ (05691) 80 40

Bundesagentur für Arbeit - Agentur für Arbeit Korbach

Agentur für Arbeit Korbach
Team Reha/SB
☎ 0800 4 5555 00
Korbach.261-Reha@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Besucheradresse:

Agentur für Arbeit Korbach
Louis-Peter-Str. 49-51
34497 Korbach

Weitere Informationen auf Seite 54/55

INTEGRATIONSFACHDIENST WALDECK-FRANKENBERG - IFD WA-FKB

Kreisverband der Treffpunkte
Hainstr. 51
35066 Frankenberg
☎ (06451) 72430
ifd@treffpunkte-wa-fkb.de

Für wen ist der IFD da?

- Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit anerkannter Schwerbehinderung
- Beamte
- Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber
- Schwerbehindertenvertretungen
- Betriebs- u Personalräte

Der IFD informiert, berät und unterstützt Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei:

- Gesundheits- und behinderungsbezogenen Problemen am Arbeitsplatz
- Konflikten am Arbeitsplatz mit Vorgesetzten und Kollegen
- Veränderungen im Arbeitsumfeld, innerbetriebliche Umsetzung
- Akuten Krisensituationen
- Wiedereinstieg in den Beruf nach längerer Krankheit
- Fragen der beruflichen Weiterentwicklung

Der IFD informiert, berät und unterstützt Arbeitgeber bei:

- Fragen im Umgang mit Behinderungen und des behinderungsgerechten Einsatzes
- Begleitung von Maßnahmen zur betrieblichen Wiedereingliederung
- Fragen zu Fördermöglichkeiten und Finanzierungshilfen
- Entwicklung und Umsetzung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements im Zusammenhang mit Behinderungen
- Erarbeitung von Integrationsvereinbarungen
- Zutritt in nachhaltige Beschäftigung am allgemeinen Arbeitsmarkt für ältere schwerbehinderte Menschen

Ziel:

Sicherung und Förderung der Beschäftigungsverhältnisse von Menschen mit anerkannter Schwerbehinderung

Der Integrationsfachdienst unterliegt der Schweigepflicht.

REHABILITATION FÜR PSYCHISCHE KRANKE

Vitos Reha Kassel
Erzbergstr. 47
34117 Kassel
☎ (0561) 20 86 62 0
kassel@vitos-reha.de

REHABILITATION FÜR ABHÄNGIGKEITSERKRANKUNGEN

Fachklinik Böddiger Berg
Weinberg 1
34587 Felsberg
☎ (05662) 94 80 0
infoboediggerberg@drogenhilfe.com

Klinik Brilon-Wald
Friedrich-Köster-Weg 2
59929 Brilon
☎ (02961) 98 10
info@reha-kbw.de

Fachklinik Fürstenwald
Grundweg 2-4
34379 Calden
☎ (05609) 62 90
fachklinik.fuerstenwald.beratung@hephata.de

HILFE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN (MIT PSYCHISCHER ERKRANKUNG)

KINDER- UND JUGENDPSYCHOTHERAPEUTEN

35108 Allendorf (Eder)

Dipl.-Päd. Patricia Groschup-Masarwa
Bahnhofstr. 14
☎ (06452) 91 16 09

Larissa Lüders
Hermann-Löns-Weg 11
☎ 0152- 56 54 87 33

34454 Bad Arolsen

Dipl.-Soz.arb. u. -Soz.päd. Katharina Heinen
Kaulbachstr. 22
☎ (05691) 80 65 83 0

Dipl.-Soz.arb. u. -Soz.päd. Gabriele Schütz
Kaulbachstr. 22
☎ (05691) 87 76 56 7

Dipl.-Soz.arb. u. -Soz.päd. (FH) Tania Rausch
Kaulbachstr. 22
☎ (05691) 87 76 56 6

Dipl.-Psych. Heide Matschuk
Landauer Str. 12
☎ (05691) 58 48

34537 Bad Wildungen

Janine Christine Bohl
Brunnenallee 17
☎ (05621) 96 69 55 0

Kathrin-Juliane Gruhl
Brunnenstr. 54
☎ 0176- 64 78 89 99

Dr. phil. Martina Goblirsch
Laustr. 14
☎ (05621) 90 95 90 3

Dipl.-Psych. Brigitte Körbel- Eidam
Brunnenstr. 54
☎ (05621) 75 29 38

35066 Frankenberg (Eder)

Dipl.-Päd., -Psych. Sabine Schormann
Friedrich-Trost-Str. 4
☎ (06451) 40 85 70

Dipl.-Soz.päd. Barbara Stübner
Unterm Berg 4
Rengershausen
☎ (02984) 91 91 88

M.A. Charlotte Karge
Bahnhofstr. 16
☎ (06451) 50 95 73 0

34497 Korbach

Larissa Lüders
Am Berndorfer Tor 2
☎ 0152- 56 54 87 33

34471 Volkmarsen

Dipl.-Soz.arb., -Soz.päd.
Esther-Lena Siebert
Steinweg 22
☎ (05693) 91 80 82 0

35099 Burgwald

Dörthe Klinge
Wolkersdorfer Str. 21 B
Bottendorf
☎ (06451) 71 77 39 0

AMBULANTE, (TEIL-) STATIONÄRE VERSORGUNG

NEUROLOGISCHE, PSYCHIATRISCHE UND PSYCHOSOMATISCHE VERSORGUNG

35088 Battenberg

Brigit Wübbena
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
Marburger Str. 19
☎ (06421) 16 78 97 0

Kassel

Dr. med. Eva Christine Welte
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie
Die Freiheit 12, 34117 Kassel
☎ (0561) 76 66 85 65

Dr. med. Ulrike Berlin
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie
Wilhelmshöher Allee 122, 34419 Kassel
☎ (0561) 57 63 21

Inge Schreier
Kinder- und Jugendpsychiatrie
Königstor 35, 34117 Kassel
☎ (0561) 76 67 67 7

Dr. med. Marita Mollerus
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie
Wilhelmshöher Allee 122, 34419 Kassel
☎ (0561) 57 63 21

Dr. med. Margret Wirthgen
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie
Hermannstr. 10, 34117 Kassel
☎ (0561) 76 64 70 92

Kassel

Dr. med. Eva Maria Nonn
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und –psychotherapie
Wilhelmshöher Allee 122, 34419 Kassel
☎ (0561) 57 63 21

Dr. med. Jürgen Otto
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und –psychotherapie
Lassallestr. 1, 34119 Kassel
☎ (0561) 73 93 62 5

Marburg

Brigit Wübbena
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und –psychotherapie
Liebigstr. 21, 35037 Marburg
☎ (06421) 16 78 97 0

Volker Eisenberg
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und –psychotherapie
Ernst-Giller-Str. 20, 35039 Marburg
☎ (06421) 62 01 02

35274 Kirchhain

Dr. med. Anne Ballauf
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und –psychotherapie
Bahnhofstr. 19
☎ (06422) 94 49 88 8

Dr. med. Thomas Ziegler
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und –psychotherapie
Teichstr. 24, 34130 Kassel
☎ (0561) 20 76 67 4

Dr. med. Wibke Dahlmann
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und –psychotherapie
Frankfurter Str. 65, 34121 Kassel
☎ (0561) 21 21 3

Dr. med. Torsten Laufhütte
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und –psychotherapie
Liebigstr. 46, 35037 Marburg
☎ (06421) 14 84 6

Heike Wendel
Kinder- und Jugendpsychiatrie
Liebigstr. 46
35037 Marburg
☎ (06421) 14 84 6

59929 Brilon

Andreas Hees
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und –psychotherapie
Derkere Str. 24
☎ (02961) 98 75 00 0

33098 Paderborn

Dr. med. Friederike Schulte-Nölke
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und –psychotherapie
Le-Mans-Wall 9
☎ (05251) 68 32 27 56

34414 Warburg

Dr. med. Sabine Giesel
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und –psychotherapie
Paderborner Tor 106
☎ (05641) 74 77 40 8

Dr. med. Juliane Weinreich
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und –psychotherapie
Le-Mans-Wall 9
☎ (05251) 68 32 27 58

Dr. Mohammad Mehranfar
Kinder- und Jugendpsychiatrie
und –psychotherapie
Arnoldgasse 2
☎ (05641) 74 37 74 6

INSTITUTSAMBULANZEN DER KLINIKEN FÜR PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

Vitos Kinder- und Jugendambulanz für psychische Gesundheit Korbach

Skagerrakstraße 4
34497 Korbach
☎ (05631) 50 69 79

Vitos Kinder- und Jugendambulanz für psychische Gesundheit Kassel

Herkulesstr. 111
34119 Kassel
☎ (0561) 31 00 63 11 11

Vitos Kinder- und Jugendambulanz für psychische Gesundheit Marburg

Cappeler Str. 98
35039 Marburg
☎ (06421) 40 44 04

Institutsambulanz der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum

Schützenstr. 49
35039 Marburg
☎ (06421) 58 66 46 9

Institutsambulanz der LWL-Klinikum Marsberg Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik

Bredelarer Straße 33
34431 Marsberg
☎ (02992) 60 13 15 2

HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG

Oftmals ist der Hausarzt die erste Person, die bei akutem Auftreten einer psychischen Störung um Rat gefragt wird. Er hat eine Lotsenfunktion. Gegebenenfalls wird er die Unterstützung des Facharztes hinzuziehen. Dieser oder der Hausarzt bleiben zumeist auch längerfristig die ständigen Ansprechpartner für Betroffene und Angehörige

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst: ☎ 116 117

TAGESKLINIKEN

Vitos Kinder- und Jugendtagesklinik für psychische Gesundheit Korbach

Skagerrakstraße 4, 34497 Korbach
☎ (05631) 50 69 79 60 02 8

Vitos Kinder- und Jugendtagesklinik für psychische Gesundheit Kassel

Herkulesstr. 111, 34119 Kassel
☎ (0561) 31 00 60

Vitos Kinder- und Jugendtagesklinik für psychische Gesundheit Marburg

Cappeler Str. 98, 35039 Marburg
☎ (06421) 40 43 02

Tagesklinik der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Universitätsklinik Marburg

Hans-Sachs-Str. 4, 35039 Marburg
☎ (06421) 58 63 03 1

STATIONÄRE PSYCHIATRISCHE UND PSYCHOSOMATISCHE BEHANDLMÖGLICHKEITEN

Vitos Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit Kassel

Herkulesstr. 111, 34119 Kassel
☎ (0561) 31 00 6

Vitos Kinder- und Jugendklinik für psychische Gesundheit Marburg

Cappeler Str. 98, 35039 Marburg
☎ (06421) 40 43 41

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Hans-Sachs-Str. 4-6, 35039 Marburg
☎ (06421) 58 66 47 1

JUGENDMIGRATIONSDIENST WALDECK-FRANKENBERG

INTEGRATIONSBEGLEITUNG FÜR JUNGE MENSCHEN MIT MIGRATIONSGESCHICHTE

Der Jugendmigrationsdienst (JMD) des Internationalen Bundes in Waldeck – Frankenberg ist ein Fachdienst für junge Menschen mit Migrationsgeschichte. Wir unterstützen kostenfrei bei der sprachlichen, beruflichen, schulischen und sozialen Integration in unsere Gesellschaft. Einen Schwerpunkt unserer Arbeit bildet die langfristige und individuelle Begleitung junger Menschen mit dem Ziel ihre soziale Teilhabe zu fördern und ihre Perspektiven zu verbessern.

Eine Beratung ist im direkten Gespräch und online möglich.

Die Einzelberatung wird durch Gruppenangebote ergänzt.

Unsere Zielgruppen sind:

- Menschen mit Migrations- und Fluchtbiografien zwischen 12 und 27 Jahren
- Mitarbeiter: innen von Ämtern, Betrieben, Einrichtungen und anderen Institutionen
- Bevölkerung im Lebensumfeld junger Migrant: innen

Wir beantworten gerne Fragen zu folgenden Themen:

- Bildungssystem in Deutschland
- Integrations- und Deutschkurse
- Schule, Berufsausbildung oder Studium und weitere Bildungswege
- Hilfsangebote im Landkreis, z.B. Ämter, Dienstleistungen und Beratungsstellen

Wir unterstützen Sie bei:

- Bewerbungen für Ausbildungs- oder Arbeitsstellen
- Bewerbungen an der Uni oder FH
- Bei Bafög-Anträgen oder anderen Fördermöglichkeiten
- Unterstützung bei Ämterkontakten
- Unterstützung bei Alltagsfragen
- Bei persönlichen Problemen

... und allen anderen Fragen, die Sie vielleicht noch haben.

Kontaktadresse und Büro:

Jugendmigrationsdienst Waldeck-Frankenberg
Gabriele Bürk
Geismarerstr.11, 35066 Frankenberg

☎ (06451) 71 86 96 4

gabriele.buerk@ib.de / jmd-waldeck-frankenberg@ib.de

LAUTSTARK

BERATUNGSSTELLE GEGEN SEXUELLE GEWALT AN KINDERN UND JUGENDLICHEN DES VEREINS „FRAUEN HELFEN FRAUEN E.V. WALDECK-FRANKENBERG“

Die Beratungsstelle „LautStark“ bietet Beratungen zum Thema sexuelle Gewalt an, für Kinder und Jugendliche, die von sexueller Gewalt betroffen oder bedroht sind Eltern von betroffenen Kindern und Jugendlichen Bezugs-, Vertrauens-, und Unterstützungspersonen von betroffenen Kindern und Jugendlichen Frauen, die in ihrer Kindheit und Jugend sexuelle Gewalt erlebt haben und deren Bezugspersonen Fachkräfte und Multiplikator*innen

Die Mitarbeiterinnen beraten parteilich, unabhängig und vertraulich, unter Einhaltung der Schweigepflicht. Auf Wunsch kann die Beratung auch anonym erfolgen, d.h. Namen müssen nicht genannt werden. Die Beratungen sind kostenfrei und können ein- oder mehrmalig in Anspruch genommen werden.

Telefonische Sprechzeiten

Mo: 9:00 – 13:00 Uhr
Mi: 9:00 – 13:00 Uhr
Do: 13.00 – 17:00 Uhr

☎ (05621) 96 57 58

Beratungstermine nach Vereinbarung

Standort Bad Wildungen

Brunnenstraße 53
34537 Bad Wildungen

Standort Korbach

Entengasse 1
34497 Korbach

lautstark@fhf-waldeckfrankenber.de
www.fhf-waldeckfrankenber.de

TREFFPUNKT KIDS

EIN ANGEBOT FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VON ELTERN MIT PSYCHISCHER ERKRANKUNG

Angebote für Kinder und Jugendliche:

Treffpunkt Kids richtet sich an Kinder und Jugendliche, deren Väter oder Mütter psychisch belastet sind.

- Kinder erfahren, dass sie mit ihrer Situation nicht allein sind, und dass sie durch das Gruppenangebot Wege und Möglichkeiten zur Unterstützung und Hilfe bekommen.
- Im Rahmen von Treffpunkt Kids können Kinder mit anderen Kindern, denen es ähnlich geht, eine schöne Zeit verbringen, Neues entdecken und gemeinsam Spaß haben.
- Kinder bekommen altersgemäße Antworten auf ihre Fragen.

Angebote für Eltern:

Wenn Eltern psychisch belastet sind, kann das Familienleben und besonders der Umgang mit Kindern schwerfallen.

- Treffpunkts Kids möchte Eltern und ihre Kinder unterstützen und entlasten, damit ihnen der Alltag etwas leichter fällt.
- Eltern werden beraten, wo sie Hilfe erhalten können und es wird gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten gesucht.

Ein Fahrdienst kann eingerichtet werden.

Standort

Psychosoziales Zentrum „Punkt e.V.“ Bad Arolsen

Große Allee 16
34454 Bad Arolsen
☎ (05691) 62815-0

Psychosoziales Zentrum Treffpunkt e.V. Bad Wildungen

Hufelandstraße 12
34537 Bad Wildungen
☎ (05621) 9658-15, -11

Psychosoziales Zentrum Treffpunkt e.V. Frankenberg

Hainstraße 51
35066 Frankenberg
☎ (06451) 7243-0

Psychosoziales Zentrum Treffpunkt e.V. Korbach

Flechtdorfer Straße 11
34497 Korbach
☎ (05631) 50690-0

Treffen

Montags
16:30 – 18:30 Uhr

Auf Anfrage

1 x wöchentlich 90 Min.
Beginn: 16:00 – 17:30 Uhr

im Jugendhaus, Hainstraße 3,
Frankenberg
Montags 15:30 – 17:30 Uhr

JUMP – JUGEND MIT PERSPEKTIVE

BERATUNG AM ÜBERGANG SCHULE – BERUF

Die Beratungsstelle Jump ist eine unabhängige Anlaufstelle für junge Menschen vom 12.-26. Lebensjahr, die den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt individuell unterstützt und begleitet. Neben dem Standort bei dem Bildungsträger Delta Waldeck-Frankenberg GmbH in Korbach gibt es Beratungsräume in Frankenberg, Bad Wildungen und Bad Arolsen.

Mehr Informationen unter: www.jump-wa-fkb.de

Das Beratungsangebot umfasst:

- Hilfe bei Schwierigkeiten mit der Familie, in der Schule oder am Arbeitsplatz oder auch beim Umgang mit Behörden.
- Orientierungshilfe vor dem Eintritt ins Berufsleben zu Bildungswegen
- Unterstützung bei der Suche adäquater Hilfsangebote bei gesundheitlichen und psychosozialen Problemen
- Hilfe bei Bewerbungen
- Unterstützung bei der Ausbildung und Arbeitssuche

Die Beratungen werden entweder an den verschiedenen Standorten angeboten oder direkt an Schulen sowie an vereinbarten Treffpunkten.

Zuständig für den Bereich **Korbach und Bad Wildungen** sind

Dipl. Sozialpädagogin und Projektleiterin

Frau Angelika Goldkamp
Flechtdorfer Str.13
34497 Korbach
☎ (05631) 50 16 98 15,
a.goldkamp@delta-wa-fkb.de

Dipl.- Pädagogin

Frau Karin Lehmann
☎ (05631) 50 16 98-12,
Handy: 0152-33 95 45 07
k.lehmann@delta-wa-fkb.de

Zuständig für den **Nordkreis** sind

Dipl.-Sozialarbeiterin

Frau Dorothea Prijatelj

☎ (05631) 50 16 98 – 17;

d.prijatelj@delta-wa-fkb.de

Dipl.-Sozialarbeiterin

Frau Christiane Deutsch-Flamme

☎ (05631) 50 16 97 14,

Handy: 0152-33 74 32 48

c.deutsch-flamme@delta-wa-fkb.de

Zuständig für den **Südkreis** ist

Dipl.-Sozialarbeiterin

Frau Sabine Schütz

☎ (06451) 71 72 84 3; Handy 0152-33 97 16 77

s.schuetz@delta-wa-fkb.de

FAMILIENENTLASTENDER DIENST

Der Familienentlastende Dienst will „Durchatmen“ wieder möglich machen.

Während Kinder, Jugendliche und Erwachsene unabhängig von Art und Grad der Behinderung fachkundig betreut werden (Gruppen- oder Einzelbetreuung), können sich die Angehörigen in Ruhe um eigene Belange kümmern.

Alle Unterstützungsleistungen werden auf den persönlichen Bedarf der Klientinnen und Klienten (Selbstbestimmung/BTHG) und deren Angehörigen zugeschnitten und sind in der Regel kurzfristig verfügbar. Die Betreuung ist stundenweise, aber auch tageweise möglich. Tagesausflüge und Ferienfreizeiten gehören ebenfalls zum Programm.

Kontaktadresse:

Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e.V.

Beratungszentrum

Flechtdorfer Str. 2·

34497 Korbach

☎ (05631) 50 06 59 1

HILFE FÜR MENSCHEN MIT GEISTIGER UND MEHRFACHER BEHINDERUNG

WOHNANGEBOTE

MEIN WEG

Im Rahmen des Teilhabeprozesses erarbeiten wir mit den Klient: innen Ziele und Wünsche, abgestimmt auf die Persönlichkeit jedes Einzelnen. In enger Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern im sozialen Umfeld unterstützen wir Klient: innen auf dem bestmöglichen Weg ihrer persönlichen Entwicklung.

Erwachsene Menschen mit Behinderungen finden bei uns unterschiedliche Wohn- und Betreuungsangebote. Ob ein Leben in einer kleinen, selbständigen Wohngemeinschaft das Richtige ist, die eigene Wohnung mit zeitweiser Unterstützung oder aber ein geschützter Lebensraum mit einem Rund-um-die-Uhr-Angebot. Wir sind erfahren und mit unseren Wohnangeboten mittendrin!

Immer mehr Kinder und Jugendliche sind auf Hilfen und Förderung angewiesen, um sich in einem stabilen Umfeld zu entwickeln und gut zu lernen. Mit unserem Angebot des Internates bieten wir dieser Zielgruppe ein Zuhause auf Zeit.

Schon im Kindesalter kann es sinnvoll sein, in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung zu wohnen. Auch als Erwachsener bedeutet eine solche Entscheidung oftmals größtmögliche Förderung und Eigenständigkeit. Für Eltern und Angehörige kann das ebenso ein wichtiger Schritt sein.

mein weg

Bathildisstr. 7

34454 Bad Arolsen

☎ (05691) 89 90

verwaltung@meinweg.de

LEBENSILFHE-WERK KREIS WALDECK-FRANKENBERG E.V. WOHNKONZEPTE:

Die Begleitung im Bereich Wohnen hilft beim schrittweisen Übergang in die Selbstständigkeit. Dabei ist je nach noch notwendigem Unterstützungsbedarf das Wohnen in der „Besonderen Wohnform“ oder die Unterstützung im Rahmen des „Betreuten Wohnens“ in einer eigenen Wohnung oder gemeinsamen mit anderen in einer Wohngruppe möglich.

Bereich Frankenberg:

Hohler Weg 3 und 8, Marburger Str. 38a
35066 Frankenberg
☎(06451) 7221 530

Bereich Korbach:

Bunsenstr. 1 und 3, Christian-Paul-Str. 4
34497 Korbach
☎(05631) 50 06 50 1

Hofgut Rocklinghausen:

Rocklinghausen 1
34477 Twistetal-Twiste
☎(05695) 97 98 31 0

Bereich Bad Wildungen:

Brunnenallee 9
34537 Bad Wildungen
☎(05621) 75 29 86 56 0

VITOS BEHINDERTENHILFE

Modernes Wohnen, zugeschnitten auf die Bedürfnisse von behinderten Menschen, ist das erklärte Ziel der Verantwortlichen vor Ort. Neben Wohnstätten werden Appartements für Trainingswohnen und stationär begleitetes Wohnen sowie Kurzzeitbetreuung und -pflege angeboten. Außerdem gibt es an beiden Standorten der Region eine hauseigene Tagesstätte.

In Haina stehen 90 Wohnplätze zur Verfügung. Zudem 6 Plätze für das Betreute Wohnen. Die Gestaltung des Tages hat insgesamt 78 Plätze.

Vitos Behindertenhilfe Region Haina

Teilhabeplanerin Silja Schanze
☎(05621) 92 33 47 4
silja.schanze@vitos-teilhabe.de

TAGESSTRUKTURIERUNG

Die Betreuung und Förderung eines nicht werkstattfähigen Menschen mit mehrfacher Behinderung wird in der Tagesförderstätte angeboten. Hier steht sie soziale Integration im Vordergrund, nicht die berufliche Rehabilitation.

Aufgrund häufig bestehender begrenzter Belastbarkeit ist eine regelmäßige Beschäftigung oder Arbeit für Menschen mit Beeinträchtigungen oftmals nur schwer zu finden. Die Werkstätten bieten individuelle Möglichkeiten zur Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung. Auch Ausbildungs- bzw. Qualifizierungsmöglichkeiten werden im zentralen Bildungsbereich der Werkstätten angeboten.

Außerdem kann eine Unterstützung erfolgen, wenn es um die Vermittlung/ Übernahme eines Arbeitsplatzes auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt geht. Für einige Zeit ist dann die Weiterbetreuung im Rahmen des Fachdienstes der Werkstatt möglich. Im Anschluss kann der Psychosoziale Dienst die Betreuung am Arbeitsplatz weiterführen.

Im Mittelpunkt steht die individuelle Förderung auf der Basis der Fähigkeiten des Einzelnen.

Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e.V.

Das Lebenshilfe-Werk Kreis Waldeck-Frankenberg e.V. arbeitet als hochspezialisierte Agentur mit dem Ziel, Menschen individuell am Arbeitsleben teilhaben zu lassen. Als Systemanbieter für die berufliche Teilhabe fördern wir Talente und Stärken sowie die Möglichkeit, ein vorwiegend selbstbestimmtes Leben zu führen, um den Übergang aus der betreuten in die allgemeine Arbeitswelt fließend zu gestalten. Die Förderung von sozialer Kompetenz, Sport und Kultur in vielfältigen Angeboten bis hin zu Tagesförderstätten und Wohngemeinschaften bilden dabei wichtige Rahmenangebote. Beratung und praktische Unterstützung in behördlichen Fragen und in Fragen der allgemeinen Lebensführung, auch für die Familie und Angehörigen sind wichtige Bausteine unserer Leistungen. Wir definieren mit jeder/jedem betreuten Beschäftigten persönliche Ziele. Um diese zu erreichen, gestalten wir optimale Rahmenbedingungen.

Korbacher Werkstätten

Christian-Paul-Straße 2
34497 Korbach
☎(05631) 50 06 101

Frankenberger Werkstätten

Friedrich-Trost-Straße 5
35066 Frankenberg (Eder)
☎(06451) 72 21 201

Hofgut Rocklinghausen

34477 Twistetal-Twiste
☎(05695) 97 98 310

Bio-Garten Flechtdorf GmbH

Vor dem Prinzenberg
34519 Diemelsee-Flechtdorf
☎(05633) 98 96 31

Die Bathildisheimer Werkstätten

In den Bathildisheimer Werkstätten arbeiten Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen und psychischen Beeinträchtigungen. Im Rahmen einer beruflichen Rehabilitation ist es unser Ziel, dass sie ihre Stärken entwickeln oder wiedererlangen. Unsere Beschäftigten sollen eine größtmögliche individuelle Teilhabe am Arbeitsleben erreichen. Deshalb haben wir uns in der Region vernetzt und ermöglichen so auch Menschen die schrittweise inklusive Teilhabe am Arbeitsleben. Alle unsere Beschäftigten sind sozialversichert und erwerben somit einen Rentenanspruch. Diejenigen, die nicht in unmittelbarer Nähe der Werkstätten leben, können einen rollstuhl- und behinderten-gerechten Fahrdienst nutzen. Viele unserer Beschäftigten wohnen in mein weg in unterschiedlich betreuten Wohnformen.

Bathildisheimer Werkstätten

Emilie-Engelmann-Straße 2
34454 Bad Arolsen – Neu Berich
☎ (05691) 89 07 61
info@bathildisheim.de

BEGLEITENDE HILFEN IM ARBEITS- UND BERUFSLEBEN

BERUFSBILDUNGSWERK NORDHESSEN (BBW)

BBW Nordhessen
Mengeringhäuser Str. 3
344454 Bad Arolsen
☎ (05691) 80 40

Weitere Informationen auf Seite 37

BUNDESAGENTUR FÜR ARBEIT

Die Bundesagentur für Arbeit hat den Auftrag, die Teilhabe behinderter, von Behinderung bedrohter und schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben im Sinne des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX) zu unterstützen.

Ziel aller Aktivitäten zur beruflichen Rehabilitation jugendlicher und erwachsener Menschen mit Behinderungen (vgl. §19 SGB III) ist die möglichst dauerhafte Eingliederung auf dem Arbeitsmarkt, ggf. nach einer Ausbildung/ Qualifizierung.

Die Bundesagentur für Arbeit klärt als Reha-Träger gemäß § 14 SGB IX die grundsätzliche Zuständigkeit, prüft – soweit sie zuständiger Reha-Träger ist – die Voraussetzungen nach § 19 SGB III (Behinderung) und stellt den individuellen Reha-Bedarf fest.

Im Rahmen der beruflichen Rehabilitation werden als Hilfen zur Teilhabe am Arbeitsleben die Leistungen erbracht, die wegen Art oder Schwere der Behinderung erforderlich sind, um die Erwerbsfähigkeit der behinderten Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wieder herzustellen. Bei der Auswahl der Leistungen werden Eignung, Neigung, bisherige Tätigkeit sowie Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt angemessen berücksichtigt.

Kontakt:

Agentur für Arbeit Korbach
Team Reha/SB
☎ (0800) 4 5555 00
Fax: (05631) 95 79 10 25 1
Korbach.261-Reha@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de

Besucheradresse:

Agentur für Arbeit Korbach
Louis-Peter-Str. 49-51
34497 Korbach

INTEGRATIONSFACHDIENST WALDECK-FRANKENBERG - IFD WA-FKB

Kreisverband der Treffpunkte
Hainstr. 51
35066 Frankenberg
☎ 06541/72430
ifd@treffpunkte-wa-fkb.de

Weitere Informationen auf Seite 38

WEITERE HILFSANGEBOTE IM LANDKREIS

ARCHE WETTER E.V.

Die Arche Wetter e.V. ist ein gemeinnützig anerkannter, ehrenamtlich arbeitender Verein zur Unterstützung von Menschen in Notlagen.

Die Arche Wetter e.V. verfügt über Kleiderstuben an verschiedenen Standorten, eine Kinderstube und ein großes Sozialkaufhaus mit zugehörigen Möbeln. Geplant ist auch ein Mehrgenerationenhaus. Die Angebote der Arche Wetter e.V. richten sich an sozial schwache, Arbeitslose, geringfügig Beschäftigte, Zeit- / Leiharbeiter, Alleinerziehende, Rentner sowie Hartz IV-Empfänger.

Die Kleiderstuben können sowohl zur Abgabe gut erhaltener Kleidung als auch zum Kauf passender Kleidung genutzt werden. Die Reinerlöse vom Warenverkauf gehen an Hospize und kranke Kinder.

Frau Ursula Steinmetzger
☎ 0173-6 49 39 6
archeev@googlemail.com
www.arche-wetter-hessen.de

Standorte der Kleiderstuben

Arche Wetter e.V.:

35088 Battenberg (Eder), Hauptstraße 15
35285 Gemünden (Wohra), Steinweg 11

Möbel- und Sozialkaufhaus

mit Treff-Café und Kinderstube

Steinweg 10
35117 Münchhausen
☎ (06457) 60 90 91 58

DRK KLEIDERLÄDEN IM LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG

Durch die vom DRK unterhaltenen Kleiderkammern werden bundesweit viele Menschen mit gut erhaltener Kleidung, Schuhen und anderen weiteren Gütern ausgestattet. Die DRK Kleiderkammern sind für Menschen gedacht, die sich in Notlagen oder schwierigen sozialen Situationen befinden und über keine ausreichenden, finanziellen Mittel verfügen, um sich neue Kleidung zu kaufen. Die Kleidungsstücke werden vor Ort kostenlos oder gegen eine geringe Spende an Bedürftige ausgegeben.

Das Deutsche Rote Kreuz unterhält in Korbach und Frankenberg Kleiderkammern:

34497 Korbach	Montag	10:00- 14:00 Uhr
Fußgängerzone, Prof.-Bier-Str. 10	Dienstag – Freitag	10:00- 18:00 Uhr
☎ (05631) 95 99 43	Samstag	10:00- 13:00 Uhr

35066 Frankenberg	droessler@drk-frankenber.de	
Fußgängerzone, Austraße 25	Montag-Freitag	10:00-18:00 Uhr
☎ (06451) 72 27 17	Samstag	10.00-13.00 Uhr

FRAUENHÄUSER IM LANDKREIS UND UMGEBUNG

Frauenhaus des Vereins „Frauen helfen Frauen e.V. Waldeck-Frankenberg“

Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen oder bedroht sind, finden im Frauenhaus mit ihren Kindern Schutz und Unterstützung. Im geschützten Rahmen können Frauen zur Ruhe kommen und ihre nächsten Schritte planen. Bei Fragen zu der neuen Lebenssituation, bei Behördengängen, der Schulanmeldung, der Suche nach einem Kindergartenplatz, nach Wohnung oder Arbeit werden die Frauen von den Mitarbeiterinnen beraten und begleitet. Das Frauenhaus verfügt über 8 Zimmer, jede Frau bezieht (mit ihren Kindern) ein eigenes Zimmer mit Bad. Die Zimmer sind möbliert und mit Bettwäsche und Handtüchern ausgestattet. Im Frauenhaus treffen Frauen und Kinder aufeinander, die Ähnliches erlebt haben.

Zum Schutz aller Frauen und Kinder ist die Adresse des Frauenhauses geheim.

Die erste Kontaktaufnahme erfolgt immer telefonisch unter

☎ (05621) 30 95

frauenhaus@fhf-waldeckfrankenberg.de

www.fhf-waldeckfrankenberg.de

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwalm-Eder e.V.

Frauenhaus

Holzhäuser Straße 7

34576 Homberg/ Efze

☎ (056 81) 93 04 46

frauenhaus@awo-schwalm-eder-kreis.de

HEILPRAKTIKER FÜR PSYCHOTHERAPIE

Neben Psychologen und Ärzten, die psychotherapeutisch tätig sind, gibt es noch Heilpraktiker für den Bereich Psychotherapie. Diese Therapeuten haben sich einer Überprüfung ihrer Kenntnisse bei einem der Gesundheitsämter in Deutschland unterzogen. Zumeist ist eine Abrechnung der Leistung mit den gesetzlichen Krankenkassen nicht möglich, sodass eine private Abrechnung erfolgt. Genauer ist mit dem jeweiligen Heilpraktiker für Psychotherapie abzustimmen.

Kontakt für weitere Informationen:

Landkreis Waldeck-Frankenberg

Fachdienst Gesundheit

Am Kniep 50, 34497 Korbach

Ansprechpartnerin:

Frau Kistner, ☎ (05631) 954-450

LANDESWOHLFAHRTSVERBAND HESSEN

LWV Hessen

überörtlicher Sozialhilfeträger

Kölnische Straße 30

34117 Kassel

Ansprechpartner:

- Regionalmanager

Herr Frank Nikutta, ☎ (0561) 10 04 28 07, Fax: (0561) 10 04 18 07

frank.nikutta@lww-hessen.de

- Ansprechpartner für Informationen zum Trägerübergreifenden Persönlichen Budget

Frau Bettina Trube, ☎ (0561) 10 04 23 85, Fax: (0561) 10 04 13 85

bettina.trube@lww-hessen.de

- Hilfeplankonferenz

Herr Markus Schmidt, ☎ (0561) 10 04 27 09

markus.schmidt@lww-hessen.de

Weiter Informationen auf der Sozialen Landkarte:

http://www.lww-hessen.de/webcom/show_article.php/_c-487/_nr-2/i.html

MEHRGENERATIONENHAUS BAD WILDUNGEN

Ein Haus für alle Generationen

Das Mehrgenerationenhaus "Alte Schule" ist ein Haus für die ganze Stadt. Die Angebote des Mehrgenerationenhauses erreichen Menschen allen Alters aus allen Ortsteilen von Bad Wildungen. Vielfach kommen sogar Besucher aus benachbarten Städten ins Mehrgenerationenhaus. Junge und ältere, Familien und Alleinstehende, Menschen in glücklichen und schwierigen Lebensphasen haben Lust auf gute Gesellschaft. Der Verein arbeitet außerdem intensiv mit anderen Vereinen, Schulen, Kirchengemeinden, Unternehmen, Bildungsträgern und kulturellen Einrichtungen in der Region zusammen. Auch unterstützen uns viele ehrenamtliche Helfer im MGH. Der große Beziehungsreichtum des Mehrgenerationenhauses ermöglicht es, bestehende Netzwerke bürgerschaftlicher Aktivität zu stärken und neue zu fördern. Das Haus ist eine Plattform des Lernens und eine Begegnungsstätte der Generationen.

Interessierte und Aktive besprechen neue Ideen und im Aufbau befindliche Angebote regelmäßig am „Runden Tisch MGH“.

Mehrgenerationenhaus Alte Schule e.V.

Kirchplatz 9

34537 Bad Wildungen

☎(05621) 96 95 95 0

www.mgh-bad-wildungen.de

Die aktuellen Angebote/Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite:

www.mgh-bad-wildungen.de

TAFELN IM LANDKREIS WALDECK-FRANKENBERG

Durch die im Landkreis vorhandenen Tafeln in Bad Arolsen, Bad Wildungen, Frankenberg und Korbach werden in Not geratene Menschen aus der Region in Form von Lebensmitteln unterstützt. Die Tafeln haben es sich zur Aufgabe gemacht, überschüssige Lebensmittel, die in qualitativ einwandfreiem Zustand sind, zu sammeln und an Menschen, die sich in Notlagen befinden, weiterzugeben.

Öffnungs- und Ausgabezeiten finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten oder Sie erfragen diese telefonisch/ per E-Mail.

Korbacher Tafel e.V.

Ermighäuser Weg 57

34497 Korbach

☎(0 56 31) 50 33 48

info@korbacher-tafel.de

www.tafel-korbach.de

Frankenberger Tafel e.V.

Austr. 19

35066 Frankenberg (Eder)

☎(06451) 40 82 31

info@frankenberger-tafel.de

www.tafel-frankenberg.de

Frankenberger Tafel e.V.

Hofstr. 9

35286 Gemünden

☎(06451) 40 82 31

info@frankenberger-tafel.de

www.tafel-frankenberg.de

Bad Wildunger Tafel

Bahnhofstr. 15 / Eingang Königsquellenweg 1

34537 Bad Wildungen

☎(05621) 96 62 83

info@bad-wildunger-tafel.de

www.bad-wildunger-tafel.de

Tafel Bad Arolsen

Teichstraße 1

34454 Bad Arolsen

Terminvereinbarung unter ☎0151- 12 56 18 27

sozialberatung.dwwf@ekkw.de

www.ev-kirche-bad-arolsen.de/bad-arolsen-tafel/

WEITERE WEGWEISER UND BROSCHÜREN

Wegweiser der Selbsthilfekontaktstelle Waldeck- Frankenberg „Reden hilft mir!“

Ein Selbsthilfegruppen-Wegweiser für den Landkreis Waldeck-Frankenberg, der über alle im Umkreis vorhandenen Selbsthilfegruppen mit Kontaktadressen und Ansprechpartnern informiert, ist bei der Selbsthilfekontaktstelle Landkreis Waldeck-Frankenberg (Kontaktdaten S. 8) erhältlich



© 2022